3. Beschluss über die Feststellung des Wirtschaftsplanes 2025

Auf Grund der §§ 18 und 19 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) vom 16.9.1974 (Ges.Bl. S.408), §§ 79 ff der Gemeindeordnung Baden-Württemberg i.d.F. vom 3.10.1983 (Ges.Bl.S. 577/1983) sowie §§ 3 und 4 der Verbandssatzung vom 28.5.1975, zuletzt geändert am 1. Dezember 2022, hat die Verbandsversammlung am 28. November 2024 folgenden Wirtschaftsplan für 2025 beschlossen:

§ 1

Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2025 wird

1.	im Erfolgsplan mit	
	Erträgen von	8.463.800 €
	Aufwendungen von	8.463.800 €
	Jahresergebnis	0 €
2.	im Liquiditätsplan mit	
a)	laufende Geschäftstätigkeit	
	Einzahlungen	8.165.200 €
	Auszahlungen	5.393.600 €
	Zahlungsmittelüberschuss	2.771.600 €
b)	Investitionstätigkeit	
	Einzahlungen	0 €
	Auszahlungen	3.080.000 €
	Finanzierungsmittelbedarf	- 3.080.000 €
c)	Finanzierungsmittelbedarf	
	Saldo a) und b)	-308.400 €
d)	Finanzierungstätigkeit	
	Einzahlungen	3.000.000 €
	Auszahlungen	2.925.700 €
	Finanzierungsmittelüberschuss	74.300 €
e)	Änderung des Finanzierungsmittelbestandes	-234.100 €

festgesetzt.

§ 2
Umlage der Verbandsmitglieder

Die Jahresumlage der Erfolgsrechnung beträgt 8.148.800 €
und ist auf die am Verband beteiligten Städte und
Gemeinden wie folgt zu verteilen:

Stadt/ Gemeinde	Ared [%]	QM [%]	CSB-Fracht [%]	Ared [€]	QM [€]	CSB-Fracht [€]	Gesamtanteil [€]	Jahres-umlage [%]
Leimen/St.Ilgen	32,53	29,72	33,36	608.000	440.700	1.600.500	2.649.200	32,51
Nußloch	16,61	20,43	19,59	310.500	303.000	939.600	1.553.100	19,06
Sandhausen	20,49	24,52	23,54	382.700	363.600	1.129.500	1.875.900	23,02
Walldorf	30,37	25,32	23,51	567.500	375.500	1.127.600	2.070.600	25,41
Summen:	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**1.868.700**	**1.482.800**	**4.797.200**	**8.148.800**	**100,00**

§ 3
Einlagen

Einlagen werden 2025 von den Städten und Gemeinden nicht erhoben.

§ 4
Zahlung der Jahresumlage / Einlage

Auf die Jahresumlage der Erfolgsrechnung ist 1/12 zum 10. eines jeden Monats als Vorauszahlung zu entrichten.

§ 5
Kredite

Der Gesamtbetrag der im Liquiditätsplan vorgesehenen Kreditauf-
nahmen wird auf 3.000.000 €
festgesetzt.

§ 6
Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Rechnungsjahr 2025 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.000.000 € festgesetzt.

§ 7
Verpflichtungsermächtigung

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird mit 10.230.000 € festgesetzt.

Sandhausen, den 28. November 2024

Für die Verbandsversammlung:

Günes, Verbandsvorsitzender